

[In Charkiw wurden Explosionen registriert: Russische Streitkräfte führten Raketenangriffe durch](#)

23.02.2026

Am Montagmorgen, dem 23. Februar, haben russische Invasoren erneut Charkiw angegriffen. In der Stadt kam es zu einer Reihe von Explosionen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Montagmorgen, dem 23. Februar, haben russische Invasoren erneut Charkiw angegriffen. In der Stadt kam es zu einer Reihe von Explosionen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Telegram-Beitrag des Bürgermeisters von Charkiw, Igor Terechow.

Nach Angaben lokaler Medien waren die Explosionen mindestens zweimal um 06:28 Uhr und 06:33 Uhr zu hören. In öffentlichen Beiträgen wurde berichtet, dass in der Nähe der Stadt Drohnen gesichtet wurden und anschließend die Gefahr eines Raketenangriffs bestand.

Zwischen den Explosionen schrieb der Bürgermeister von Charkiw über einen Raketenangriff.

„Der Bezirk Kholodnohirskej in Charkiw wird von feindlichen Raketen angegriffen. Die Folgen werden noch ermittelt“, hieß es in der Meldung um 06:29 Uhr.

Gleichzeitig gab es bei den Luftstreitkräften der ukrainischen Streitkräfte keinerlei Informationen über eine Bedrohung durch Beschuss von Charkiw und der Region. Zumindest zum Zeitpunkt der Explosionen.

Aktualisiert um 06:55 Uhr.

In der Stadt kam es zu einer weiteren Serie von Explosionen vor dem Hintergrund eines Raketenangriffs. Unterdessen schreibt Bürgermeister Igor Terechow, dass auch der Bezirk Osnovjanski unter Beschuss geraten sei.

Aktualisiert um 07:05 Uhr.

„Nach vorläufigen Informationen wurde bei dem feindlichen Angriff auf Charkiw ein 55-jähriger Mann verletzt. Die Ärzte leisten alle notwendige Hilfe“, teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Oleg Synyegubow, mit.

Aktualisiert um 7:22 Uhr.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung meldete einen weiteren Verletzten infolge des Beschusses, der sich an Ärzte gewandt hat.

Wo wurde Alarm ausgelöst?

Um 06:41 Uhr sieht die Karte der Luftalarme wie folgt aus. Wie zu sehen ist, gilt der Alarm weiterhin in den Regionen Charkiw, Dnipropetrowsk, Saporischschja und Donezk.

Beschuss von Charkiw

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.